

## **Ich lasse los**

Und so lasse ich los  
Alles, das ich dachte festhalten zu müssen  
Die Ungewissheit vernebelt den Blick auf die Zukunft  
Ich erkenne, dass mir nichts gehört  
Nichts hat Bestand, nichts ist von Dauer  
Ich erkenne, dass mich das Festhalten unfrei werden lässt  
Und so lasse ich los  
Alles, das ich dachte brauchen zu müssen  
Die Zweifel überfluten mich und spülen die Hoffnung fort  
Ich erkenne, dass Sicherheit eine Illusion ist  
Und so lasse ich los  
Alles, was mir nicht gut tut  
Die Angst kriecht langsam empor und verschluckt den Glauben  
Nichts bleibt, alles zerfällt und bricht auseinander  
Ich erkenne, dass Veränderung die einzige Konstante ist  
Und so lasse ich los  
Alles, das ich glaubte haben zu wollen  
Die Leere ängstigt mich,  
dennoch weiß ich, dass sie der Nährboden für das Neue ist  
Und so lasse ich los  
Alles, die Sorgen, die Zweifel und die Ängste  
Ich lasse los und schenke mein Gestern und mein Morgen dem Wind  
Ich erkenne, dass alles vergänglich ist und ich nichts besitze  
Alles, das mir gehört ist dieser Moment  
Und so lasse ich los  
und gebe mich dem Leben vollkommen hin  
Und so lasse ich los und kann die Freiheit spüren...

© **Mihi Friedl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)